

7. Sitzung des Beirates Bürgerbeteiligung



Wuppertal, 10. Juli 2019

Kommunikationszentrum „die börse“, Blauer Saal

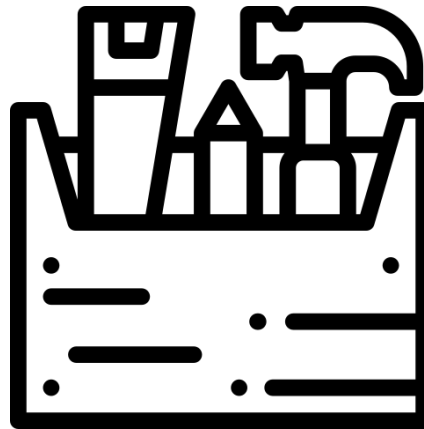
Ab 18:00 Uhr

Ablaufplan 7. Sitzung Beirat Bürgerbeteiligung

- TOP 1** Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung vom 22. Mai 2019
- TOP 2** Werkzeugkasten Bürgerbeteiligung
- TOP 3** Bürgerbeteiligung in der Hauptsatzung
- TOP 4** Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Integrierten Klimaschutzkonzept
- TOP 5** Aktuelles zur Vorhabenliste
- TOP 6** Projekte und Termine der Stabsstelle Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement
- TOP 7** Arbeitsphase: Leitlinien Bürgerbeteiligung
- TOP 8** Verschiedenes

TOP 2: Werkzeugkasten Bürgerbeteiligung

- Grundidee: Vorstellung von Beteiligungsformaten
- Heute: Open-Space-Konferenz, World-Café



TOP 2: Werkzeugkasten Bürgerbeteiligung

Open-Space-Konferenz



ZENTRALE MERKMALE

- Grundprinzip: Konferenz mit der entspannten Atmosphäre einer Kaffeepause, da in Pausengesprächen häufig die besten Ideen und Projekte entstehen
- Offenheit und Freiraum setzen Kreativität und Energie frei
- Teilnehmer bestimmen selbst Richtung, Verlauf und Inhalte der Konferenz
- Open-Space-Konferenz häufig als Ideensammlung zum Auftakt von Veränderungsprozessen

ZIEL	ERGEBNIS	TEILNEHMER	DAUER	VERBREITUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming und Entwicklung neuer Ideen 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept- und Projekt Vorschläge 	<ul style="list-style-type: none"> • Flexibel (10 bis 2.000 Personen) 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bis 3 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweit, vorwiegend Deutschland und USA



TOP 2: Werkzeugkasten Bürgerbeteiligung

World Café



ZENTRALE MERKMALE

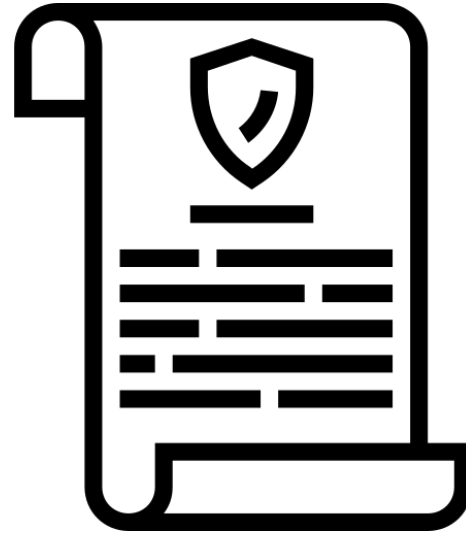
- Austausch von Wissen und Ideen zu einem Thema in entspannter Kaffeehausatmosphäre
- Kollektive Intelligenz: Kreative Vernetzung der Ideen durch wechselnde Gruppen
- World Café ist meist keine eigene komplette Veranstaltung, sondern eine Moderationstechnik

ZIEL	ERGEBNIS	TEILNEHMER	DAUER	VERBREITUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung kollektiver Intelligenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Sammlung von Ideen • Dialogförderung und -pflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Flexibel (12 bis 1.200 Personen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Flexibel (3 Stunden bis 2 Tage) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwiegend USA und Großbritannien

Bertelsmann Stiftung



TOP 3: Bürgerbeteiligung in der Hauptsatzung



TOP 4: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Integrierten Klimaschutzkonzept



TOP 5: Aktuelles zur Vorhabenliste

1.) Anregung zur Vorhabenliste: Beteiligungsapp (Tübingen) → Empfehlung an der zuständige politische Gremium

2.) Eckpunktepapier der Evaluation



TOP 5: Beteiligungsapp in Tübingen

- Erstmalig verwendet im März 2019 (Soll ein neues Hallenbad und ein Konzertsaal gebaut werden?)
- Versendung von QR Codes an alle wahlberechtigten Tübinger*innen
- Fragestellung und Pro/Contra-Argumente aufgeführt
- Parallel Briefwahl und Abstimmung per PC möglich
- Entwicklung kostete rund 150.000€ - Softwarefirma *aaronprojects GmbH* hat einen Teil der Kosten übernommen, um eigenes Angebot zu erweitern
- Trotz Sicherheitsmaßnahmen gibt es Bedenken, da keine Wahlbeobachtung möglich ist

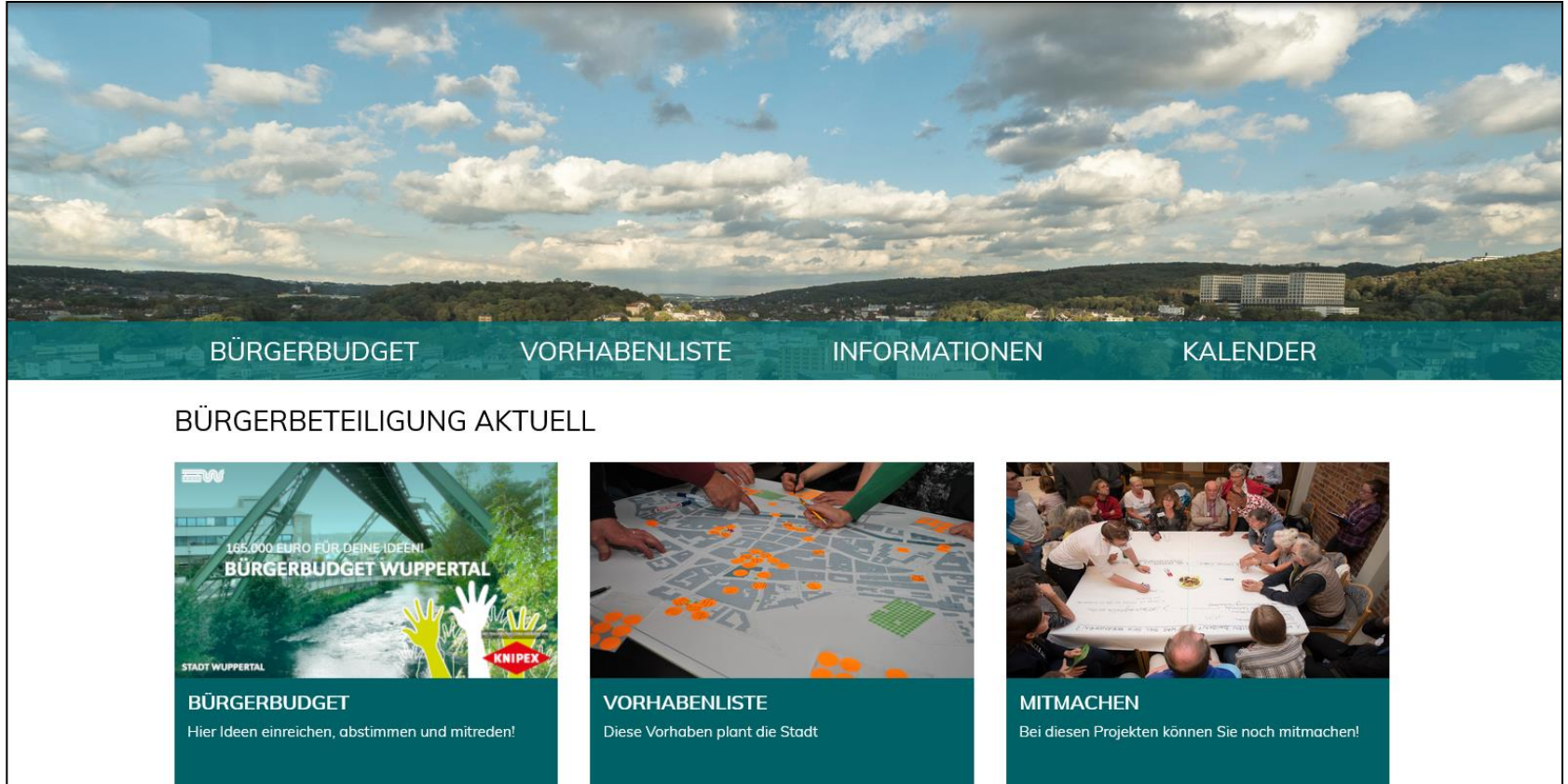


TOP 5: Beteiligungsapp in Tübingen

Ergänzungen:

- Bisher erst eine Befragung (ohne Rechtsverbindlichkeit)
- Gesamte Beteiligungsquote lag bei 16,5% (mehrheitlich über App und Internet)
- Intensive Diskussion in der Stadt angestoßen
- Beteiligung jüngerer Menschen ähnlich wie bei Kommunalwahlen
- Es gab keine Sicherheitsprobleme (sind aber theoretisch möglich)
- Mehraufwand in erster Linie über das Anschreiben und Rückfragen der Tübinger*innen
- Nachbefragung in Kooperation mit Uni Hildesheim zur Nutzung der App (Ergebnisse voraussichtlich im September)

Alternative: Talbeteiligung.de als App



BÜRGERBUDGET VORHABENLISTE INFORMATIONEN KALENDER

BÜRGERBETEILIGUNG AKTUELL

BÜRGERBUDGET
165.000 EURO FÜR DEINE IDEEN!
Hier Ideen einreichen, abstimmen und mitreden!

VORHABENLISTE
Diese Vorhaben plant die Stadt

MITMACHEN
Bei diesen Projekten können Sie noch mitmachen!

TOP 5: Evaluation der Vorhabenliste 01 2019

Erstellungsprozess laut Konzept

1. Erstellung von Projektsteckbriefen durch die Geschäftsbereiche
2. Beschlussfassung im Verwaltungsvorstand
3. Beirat Bürgerbeteiligung, Bezirksvertretungen und Ausschüsse können Stellung nehmen und Vorhaben anregen
4. Rat der Stadt entscheidet
5. Veröffentlichung der Liste
6. Wuppertaler*innen können Anregungen zu Beteiligungsverfahren geben → App
7. Beirat diskutiert Anregungen und spricht Empfehlung an politisches Gremium aus

TOP 5: Evaluation der Vorhabenliste 01 2019

Monat	1	2	3
01	Bürger*innen dürfen Vorschläge für Vorhaben machen, die auf der Liste aufgeführt sein sollen	Die Vorhabenliste wird bei allen internen Planungen mitgedacht, Vorschläge für die Liste werden laufend gesammelt Mögliche Einbindung einer Steuerungsgruppe BB-BE	Möglichkeit, Beteiligungsverfahren zu Vorhaben auf Liste anzuregen
02			Geregelte Abfrage über den VV und die Fachressorts, dann Einbringung der Liste in die politischen Gremien + Veröffentlichung der Liste
03			
04			Möglichkeit, Beteiligungsverfahren zu Vorhaben auf Liste anzuregen
05			
06			Geregelte Abfrage über den VV und die Fachressorts, dann Einbringung der Liste in die politischen Gremien + Veröffentlichung der Liste
07			
08			Möglichkeit, Beteiligungsverfahren zu Vorhaben auf Liste anzuregen
09			
10			Geregelte Abfrage über den VV und die Fachressorts, dann Einbringung der Liste in die politischen Gremien + Veröffentlichung der Liste
11			
12			Möglichkeit, Beteiligungsverfahren zu Vorhaben auf Liste anzuregen

TOP 5: Evaluation der Vorhabenliste 01 2019

Außerdem:

Vorhabenliste intern besser etablieren

mehr Öffentlichkeitsarbeit

Abgleich Soll/Ist der Beteiligungsverfahren im Sommer 2019



TOP 6: Projekte und Termine der Stabsstelle

1.) *Umgestaltung des Vorplatzes am Mirker Bahnhof*

- Umbau und Beteiligung im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Mirker Quartier“
- Workshops am 11. Juli und 28. August 2019 (18-20.30 Uhr, Wartesaal 3, Bahnhof Mirke)

2.) *Bürgerbudget 2019*

- Zurzeit Detailprüfung
- Wahlparty am 4. September 2019 (18-21Uhr, CityKirche Elberfeld)
- Abstimmungsphase bis zum 18. September 2019

3.) *VHS-Veranstaltung „Der Talbeteiligung auf den Spuren – ein interaktiver Rundgang in Elberfeld“* am 11. September 2019 (18.30-20 Uhr, Start: Mirker Bahnhof)

TOP 6: Projekte und Termine der Stabsstelle

4.) *Beteiligung am Haushalt*

- Drei Vor-Ort-Termine und Online-Beteiligung (10.10 – weiteres wird am 24.07 mit der Bürger*innenbegleitgruppe besprochen)

5.) *Fotowettbewerb Heckinghausen*

- Ziel: Generierung von Ideen für Maßnahmen (Soziale Stadt)
- Start: 14. September 2019: kostenloser Fotoworkshop + Rundgang, danach Einreichungsphase bis zum 3. November
- Juryentscheidung + Ausstellungseröffnung am 16. Januar 2020

6.) Woche des Bürgerschaftlichen Engagements vom 13. bis zum 22. September 2019 (www.wodebuen.de)

7.) Nächste Sitzung des Beirats Bürgerbeteiligung am 25. September 2019

TOP 7: Arbeitsphase: Leitlinien Bürgerbeteiligung

Bitte teilen Sie sich in drei Gruppen auf:

- 1.) Der Beirat Bürgerbeteiligung als Wächter der Leitlinien
- 2.) Die Verankerung der Leitlinien in Politik und Verwaltung
- 3.) Die Umsetzung und Weiterentwicklung der Leitlinien und des Beirats Bürgerbeteiligung

TOP 7: Arbeitsphase: Leitlinien Bürgerbeteiligung

1.) Der Beirat Bürgerbeteiligung als Wächter der Leitlinien

- a) Leitlinie 5: *„Ein Beirat mit Einwohnerinnen und Einwohnern, Politik und Verwaltung soll für die ordnungsgemäße Implementierung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung Sorge tragen und den Bürgern als Ansprechpartner dienen.“*

Bitte diskutieren Sie inwieweit der Beirat diese genannten Aufgaben bereits erfüllt hat und/oder wie er diese Aufgaben in Zukunft erfüllen kann. Bitte überlegen Sie sich konkrete Handlungsempfehlungen für die Mitglieder des Beirats und der Stabsstelle.

- b) Welche Themen soll der Beirat Bürgerbeteiligung noch behandeln? Welche Informationen fehlen Ihnen?

TOP 7: Arbeitsphase: Leitlinien Bürgerbeteiligung

2.) Die Verankerung der Leitlinien in Politik und Verwaltung

- a) Wie kann die Politik (Rat und Bezirksvertretungen) verstärkt für das Thema Bürgerbeteiligung im Allgemeinen und für die Leitlinien im Speziellen sensibilisiert werden?

- b) Welche konkreten Vorschläge haben Sie, um die Leitlinien in der Verwaltung zu verankern? Bitte diskutieren Sie konkrete Handlungsempfehlungen, die die Stabsstelle in Zusammenarbeit mit dem Beirat Bürgerbeteiligung umsetzen kann.

TOP 7: Arbeitsphase: Leitlinien Bürgerbeteiligung

3.) Die Umsetzung und Weiterentwicklung der Leitlinien und des Beirats Bürgerbeteiligung

- a) Bitte diskutieren Sie Maßnahmen, wie die Leitlinien und speziell die Werte (Leitlinie 6) konkret umgesetzt werden können? Was hat bisher gut funktioniert? Was kann noch verbessert/ausgebaut werden?
- b) In den Leitlinien ist eine Übergangsregelung zur Zusammensetzung bis zum Ende der Wahlperiode 2020 festgelegt worden. Danach soll der neugewählte Rat nach Konsultation des Beirats Bürgerbeteiligung eine neue Zusammensetzung beschließen. Bitte diskutieren sie eine mögliche Veränderung der Zusammensetzung. Dies soll als Arbeitsgrundlage für die kommende Diskussion in der zweiten Jahreshälfte 2019 dienen.

TOP 7: Verschiedenes

Wir wünschen Ihnen
sonnige und
erholungsreiche
Sommerferien!

